

WEITERBILDUNGSTAGE 2018 FÜR PTSTAs IN AACHEN

Donnerstag, den 25.01. bis Samstag, den 27.01.2018

Donnerstag, den 28.06. bis Samstag, den 30.06.2018

Liebe KollegInnen!

Zum PTSTA Trainingsseminar in Aachen lade ich Euch hiermit herzlich ein.

Die Tage sind insbesondere für diejenigen PTSTAS gedacht, die bei mir in Weiterbildung zum/zur lehrenden Transaktionsanalytiker/in sind.

PTSTAs anderer Kollegen / Kolleginnen sind in beschränkter Anzahl ebenfalls willkommen, an dieser Gruppe teilzunehmen. Das Lernklima möchte ich somit geschützt, aber auch offen gestalten.

Die PTSTA -Tage sollen dazu dienen, Dir eine lebendige Lernerfahrung zu ermöglichen, um Deine Fähigkeiten als Lehrende/Lehrender zu schulen und Deine Rolle zu entwickeln. Mock Examina für die level II Prüfung sind möglich.

Da ich diesen Termin mit den PTSTAS, die mit mir einen mündlichen oder schriftlichen Vertrag haben, abgesprochen habe, gehe ich davon aus, dass Ihr diesen Termin wahrnehmen könnt; **meldet Euch bitte formlos an.**

Die folgenden Termine sind: **24.01.19 - 26.01.19, 27.06.19 - 29.06.19**

Arbeitszeiten:

Donnerstags Beginn 12.00 Uhr , Zeiteinteilung nach Bedarf bis ca. 20.00 Uhr

Freitags Beginn 9.00 Uhr, Zeiteinteilung nach Bedarf bis ca.19.00 Uhr

Samstags Beginn 9.00 Uhr, Zeiteinteilung nach Bedarf bis ca. 17.00 Uhr
(insgesamt 24 Arbeitsstunden)

Honorar: Euro 550
Euro 650 bei zwei Trainern
Kontonr. 181065 bei Sparkasse Aachen BLZ 39050000
IBAN DE02 3905 0000 0000 181065 BIC AACSD33

Inhalte: siehe Anhang

Unterkunft: unter www.ilsebrab.de findest Du/ finden Sie
Unterkünfte in der näheren Umgebung zur Praxis / Institut

Ort: Praxis + Institut Ilse Brab, Hasselholzer Weg 9, 52074 Aachen
Wegbeschreibung unter www.ilsebrab.de abrufbar

HINWEISE ZUR STRUKTUR UND VORBEREITUNG DES SEMINARS

Allgemeines

Das Seminar wird entsprechend den Richtlinien für die Weiterbildung zum / zur lehrenden Transaktionsanalytiker/in Möglichkeiten anbieten:

- Theorie zu präsentieren und für die Präsentation Supervision zu bekommen sowie eine theoretische Fachdiskussion über den Inhalt zu führen
- Supervision auf level 1 und level 2 Ebene zu geben und dafür Supervision zu erhalten
- theoretische oder praktische bzw. professionelle Fragestellungen einzubringen
- Lehre zu Supervisionstheorien und zu pädagogischen Theorien
- mit der Professionalisierung einhergehende persönliche Fragen zu bearbeiten

1. Anregungen zur Vorbereitung von Lehrausschnitten

- a. **Inhaltsangabe oder Strukturierung oder Überblick**
des Stoffes/ über den Stoff, der gelehrt werden soll; evtl. in Form einer schriftlichen Vorlage
- b. **Auswahl eines Segmentes aus dem Stoffgebiet**
Bestimmung der zeitlichen Dauer, Einbeziehung der ZuhörerInnen, visuelle oder sonstige didaktische Hilfen
- c. **Gliederungshilfen für die Einführung in die Präsentation** stellen dar:
Titel und Überblick über den Stoff
Bestimmung des Ausschnittes, der jetzt präsentiert wird
Sinn und Zweck oder Ziel der Vermittlung
Angabe des Zeitrahmens
Bestimmung der Qualifikation der ZuhörerInnen (AnfängerInnen, Fortgeschrittene, etc.)
- d. **Definieren des Supervisionsanliegens bzgl. der Präsentation**
Welche Aspekte sollen supervidiert werden?

2. Anregungen zur Vorbereitung von Supervisionsausschnitten

- a. **Anliegen für die Supervision**
z.B. Problem in der Supervision, Problem mit dem Kandidaten/ der Kandidatin, Fragen zum Supervisionsplan
- b. **Reflektion eigener Lösungsversuche**
was habe ich bisher erfolgreich/erfolglos getan
- c. **Evtl. Bandausschnitte oder anderes Material**
zur Verdeutlichung oder als Analysegrundlage
- d. **Beschreibung des Supervisionskontextes**
setting, indem die Supervision gegeben wird, Häufigkeit, welche sonstigen Zusammenhänge wie z.B. TA- Trainingsgruppe etc.
- e. **Hintergrundinformationen über den/die Supervisanden / Supervisandin**
persönlicher und professioneller Hintergrund, Weiterbildungsdauer, Stand des Supervisionsprozesses, Beziehung zu Dir
- f. **Hintergrundinformation zur gesamten Weiterbildungsgruppe**
Gruppenmitglieder, Zusammensetzung, Gruppenentwicklung, Einschätzung der Gruppe als Ganzem

3. Anregungen zur Vorbereitung von Diskussionen

- a. **Thesenformulierung und bisherige Antworten**
konkrete Statements, pro und contra Aspekte
- b. **Kurzer Input**

FRAGESTELLUNGEN ZUR REFLEKTION ALS LEHRENDE/LEHRENDER

1. Was waren die „aufregendsten“ Erfahrungen beim Lehren innerhalb der letzten Zeit?

1.1 Wo und wie habe ich mehr Sicherheit beim Lehren gewonnen, welche Methoden, Lehr- und Lerntheorien benutze ich?

1.2 Wo und wie nehme ich Unsicherheit beim Lehren wahr?

2. Wie ist das Format/ sind die Formate meiner Weiterbildungsgruppe/n?

2.1 Welche Veränderungen habe ich bzgl. Gruppengröße, Curriculum etc. vorgenommen?

2.2 Welche Fortschritte haben die Trainees gemacht?
Gibt es Stagnation?

2.3 Wann waren die Gruppenprozesse der Trainingsgruppen für mich leicht zu steuern, wann und wie schwierig ?

3. Welche Fragen habe ich zur Führungsrolle?
Womit bin ich zufrieden, womit nicht?

4. Welche Fragen zur Theorie sind für mich als Lehrende / als Lehrender aufgekommen?
Welche Konzepte habe ich neu entwickelt, neu entdeckt?

5. Welche Supervisionsprozesse waren leicht, welche schwer zu handhaben?

5.1 Wie bin ich mit Vertragsarbeit, persönlichen Anteilen, ethischen Fragestellungen in der Supervision zu Recht gekommen? Wann gelang es mir gut, wobei war es schwierig?

5.2 Welche Supervisionstheorien, welche praktischen Vorgehensweisen benutze ich, regen mich an?

6. Wie ist meine Identität als Lehrende/ Lehrender gewachsen?

7. Wie fühle ich mich in der Organisation eingebunden/ wo herausfallend?
Was würde ich gern bzgl. der Strukturen und Regularien in der EATA/DGTA/NVTA und anderen Gremien verändern?